



## **Straßentiere auf der Isla Margarita**

### **Infobroschüre für Touristen**

- **Wie Sie sinnvoll helfen können**
- **Wen Sie im Notfall kontaktieren können**



**Sie machen Urlaub auf der Isla Margarita** und sicher sind Ihnen die vielen herrenlosen Straßen- und Strandtiere, vor allem Hunde und Katzen, schon aufgefallen. Vielleicht haben Sie sogar einen der liebenswerten Streuner bereits ins Herz geschlossen, der sich in der Nähe Ihres Hotels aufhält. Sie **füttern** ihn mit Essen vom Buffet ihres Hotels, weil das Tier sonst kein Futter bekommt. Das ist schön und soweit so gut. Füttern Sie ihn aber bitte etwas abseits vom Hotel und bitte niemals direkt vom Essgeschirr.

Was aber geschieht, wenn Sie wieder abgereist sind? Wird ein anderer Tourist das Tier füttern? Und was, wenn nicht?

Tatsächlich ist es so, dass je mehr Sie füttern umso mehr Hunde kommen an den Strand/zum Hotel oder dort hin, wo sie Futter bekommen. Die Hotels und auch die Behörden dulden aber – wenn überhaupt - nur eine bestimmte Anzahl an Streunern. Wird diese überschritten werden die **Tiere oft vergiftet und sterben einen langen und qualvollen Tod**. Das ist grausam und bestialisch. Die Tiere können leider einen Touristen, der es gut mit ihnen meint, nicht unterscheiden von denen, die ihnen Gift füttern.



Abbildung mit freundlicher Genehmigung des WSPA

Wir wissen, dass das Töten der Tiere aber keine „Lösung des Problems“ ist – schon gar nicht auf lange Sicht. Das Einzige, was hier wirklich hilft, ist die Eindämmung der Überpopulation durch Kastration. Daran arbeiten wir.

**Wenn Sie einem Tier also wirklich helfen wollen**, sollten Sie es zu einem Tierarzt bringen. Lassen Sie es **untersuchen** (viele sind krank und/oder verletzt), lassen Sie es **von Parasiten\* befreien, impfen** und/oder **kastrieren**. Danach setzen Sie es mit einem Halsband versehen wieder dort aus, wo sie das Tier gefunden haben.

Es gibt **keine effektivere Methode**, dem Tierelend auf lange Sicht auf der Isla entgegen zu wirken als durch **Kastration**.

Oder **spendieren** Sie ein **Floh Halsband** und/oder eine **Wurmkur**. Damit ist den Tieren sehr geholfen.

Adressen von Tierärzten sowie eine Preisliste finden Sie auf der Rückseite diese Broschüre.

\* mehr Info zum Thema Parasiten finden Sie auf der Rückseite

**Wir, der Isla Street-Animals e.V.** setzen uns für die Straßentiere der Isla Margarita ein, können aber die ganzen Kosten nicht allein tragen, da wir uns lediglich mit ein paar wenigen Bargeld- und Sachspenden über Wasser halten müssen. Unsere Mitarbeiter arbeiten alle ehrenamtlich, also ohne Bezahlung, in ihrer Freizeit. Wir haben nur eine Person vor Ort die den Tieren mit Taten helfen kann, der Rest arbeitet von Deutschland aus. Erstellt Flyer, betreut Mitglieder, kümmert sich um die Bekanntmachung des Vereins, sammelt Sach- und Geldspenden usw.

Wir bergen verletzte Tiere und pflegen sie – wenn möglich - gesund. Wir entflohen, entwurmen und kennzeichnen die Tiere mit Halsbändern (das schützt sie manchmal vor gewaltsamen Übergriffen). Wir lassen Tiere kastrieren, sofern unser Budget das zulässt. Wir leisten Aufklärungsarbeit bei Touristen und der örtlichen Bevölkerung. Wir sprechen mit Hotelleitungen, um Vergiftungsaktionen zu unterbinden. Wir vermitteln Streuner und deren Welpen.

Für mehr Info schauen Sie bitte unter

<http://www.islastreetanimals.com/> oder schreiben Sie eine email an:

Islaclaudia@islastreetanimals.com

Germanclaudia@islastreetanimals.com

**In Notfällen** können Sie auch unsere „erste Frau“ auf der Isla anrufen unter 0058-4127956515 – wir bitten Sie aber inständig, die **Telefonnummer sehr vertraulich** zu behandeln. Nicht überall auf der Isla wird unsere Arbeit verstanden und geschätzt und leider **ist man auch als Mensch vor An- und Übergriffen** nicht immer sicher.



## Tierärzte (Veterinarians) auf der Isla Margarita

A.A.M.O.R

Dirección: Avenida Fajardo ( Miranda ) Diagonal Al Electroauto Vítico, Sector Cruz Grande. Teléfonos: (0295) 2870757

el Tirano..das ist ein paar Minuten von Playa el Agua entfernt.  
Dirección:, Avenida 31 De Julio. C.C. La Plaza. Local #10.  
Paraguachi, Teléfonos: (0295) 2637096 - (0414) 3955054

Das ist ein gelbes großes Gebäude an der Hauptstrasse zu Playa el Aqua und andere Richtung Porlamar. Virxen del Valle heisst das.

### Preisliste tierärztliche Behandlungen:

Kastration männlicher Hund:	80.000 Bs. - ca. 13,- €
Kastration weiblicher Hund:	150.000 Bs. - ca. 25,- €
allgemeine Untersuchung :	20.000 Bs. - ca. 3,- €
Sextulpes Impfung:	25.000 Bs. - ca. 4,- €
Rabia Impfung:	25.000 Bs. - ca. 4,- €
Triple Telina Impfung:	25.000 Bs. - ca. 4,- €

Auf der Isla müssen die Hunde viel an den Ohren operiert werden. Dies nennt sich Otomatoma und kostet  
70.000 Bs. - ca. 12,- €

Prolapso tel 3 er pado ist eine Infektion im After (Darm), kommt hier auch sehr oft vor und muss operiert werden.

150.000 Bs. - 25,- €

### Parasiten

In der Karibik bei tropischen Klima verbreiten sich leider **Parasiten** sehr schnell und in Unmengen. Bei Einhaltung simpler Hygienemaßnahmen wie regelmäßiges Händewaschen brauchen Sie selbst aber keine Angst haben, sich etwas „einzufangen“.

Die Tiere sehen oft sehr abgemagert aus. Das bedeutet nicht zwangsläufig, dass sie nichts zu fressen bekommen. Oft sind **Würmer** schuld an dem Dilemma. Spendieren Sie eine Wurmkur – diese kann oft Wunder wirken.



Weitere typische Parasiten sind **Hundeflöhe** und **Zecken**. Anti-Floh-/Zeckenhalsbänder helfen hier enorm. Keine Angst! Hundeflöhe befallen Menschen nicht.

Sehr viele Hunde leiden auch unter **Räude (Mange)**. Das ist eine Hautkrankheit, die durch Milben hervorgerufen wird, an der die Tiere langsam dahinsiechen und sterben. Die Tiere verlieren nahezu ihr gesamtes Fell, die Haut wird zerstört und sie sehen am Ende einfach nur noch gespenstig und erbärmlich aus. Der hier abgebildete Welpe ist gerade mal 4 Monate alt.



Abbildung von „Isabella“ mit freundlicher Genehmigung von Deanna Theiss

Man kann die Räude allerdings auch gut behandeln. Sehen Sie hier wie das konkret aussehen kann:

vorher

nachher



Abbildung von „Roberspiere“ mit freundlicher Genehmigung von „SAVE THE DOGS“, Italy

### Bevölkerung

Die örtliche Bevölkerung – so auch die Behörden – teilen die Tiere in nützliches und unnützlich Vieh ein. Ein unnützlich Tier, wie ein herrenlose Streuner, ist oft gewaltsamen Grausamkeiten wie Steinigungen, Aufhängen etc. ausgesetzt. Sie werden gefoltert, zu Tode geprügelt oder mit Absicht überfahren. Welpen werden oft einfach im Müll entsorgt oder irgendwo z.B. auf Baustellen ausgesetzt. Oft statten wir die Tiere mit einem Halsband aus, damit man den Eindruck hat, sie hätten einen Besitzer. Dies schützt sie manchmal vor Übergriffen oder gar dem Tod. Je wohlgenährter, gesünder und gepflegter ein Tier aussieht, umso größer ist seine Chance, von Angriffen verschont zu bleiben!

**In Venezuela gibt es KEIN Tierschutzgesetz.**



Sollten Sie sich entschlossen haben, ein Tier mit nach Hause nehmen zu wollen, informieren wir Sie gern. Die „Überführung“ eines Tieres ist allerdings sehr kompliziert und es kann viele Wochen dauern bis alle Formalitäten (Bluttests, Impfungen, Karanthäne) erfüllt sind. Zudem ist die Überführung eines Tieres mit teilweise sehr hohen Kosten verbunden, erst recht, wenn es keine Flugpaten gibt.



Wenn Sie **unsere Arbeit auch nach Ihrem Urlaub von Deutschland aus unterstützen möchten** sind Sie jederzeit herzlich willkommen. Ob als stilles (also nur zahlendes) oder aktives Mitglied, oder als Pate.

Sie können z.B. schon für nur 5 Euro in Monat die Patenschaft für einen Hund/eine Katze übernehmen.

Oder Sie werden Mitglied in unserem Verein. Der Jahresbeitrag beträgt für eine Einzelperson 36,- €/Jahr. Für Familien 56,- €/Jahr.

Als aktives Mitglied sammeln Sie für uns Geld- und Sachspenden (z.B. Wurmkuren, Flohmittel, Shampoo, Katzentoiletten, Fressnapfe, Halsbänder, Leinen, Spielzeug, Hundehütten, Kratzbäume, Transport-boxen) und machen den Isla Street-Animals e.V. bekannt.

Nehmen Sie sperrige Sachspenden als Handgepäck mit auf die Isla, somit sparen wir teuren und zeitintensiven Versand. Das knappe Bargeld lassen wir lieber den Tieren zu Gute kommen. Oder fungieren Sie – bei Bedarf – als Flugpate.

**Bitte helfen Sie uns, den Tieren zu helfen!  
Bitte sehen Sie nicht weg! Sehen Sie hin.  
Retten Sie kleine Seelen auf vier Pfoten.**

Ihr  
Isla Street-Animals e.V.  
(eingetragen beim Amtsgericht Bonn)

